

**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]  
**Herausgeber:** Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund  
**Band:** 4 (1911)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Unsere Bewegung  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

mehr angehörte. Nun, was geschah? Kaum zwei Tage verlossen, bekam ich ein Brieflein mit folgendem Inhalt: „Wenn ich also den Schritt wage und aus der Kirche austrete, so werde ich nicht mehr als Bruder betrachtet, und es nehme sie nicht Wunder, daß ich so falktätig sei, da ich das ganze Jahr keine Kirche besuche. Möge ein Todesfall in unserer Familie eintreten, so soll ich unter keinen Umständen wagen, ihr unter die Augen zu treten, da es zwischen uns keine Freundschaft mehr gebe, sondern nur Feinde, welche sich zu rächen wissen.“

So handeln diese „Christen“. Mehr Worte zu verlieren ist wohl unnütz, aber traurig ist es, wenn man solche Dummköpfe noch auf der Welt hat. Aber den Laufpaß habe ich dieser Kirche trotzdem gegeben, selbst auf die „Gefahr“ einer erbitterten Feindschaft hin. Und finde es besser so.

J. Segner, Rikon.

**Unsere Bewegung.**

**Bekanntmachung des Zentralvorstands.**

Wir bringen unsern Mitgliedern zur Kenntnis, daß der diesjährige ordentliche Delegiertentag des D. S. F. D. auf Sonntag den 14. Mai, voraussichtlich im „Volksbau“ Zürich festgesetzt worden ist. Eventuell zu stellende Anträge müssen bis spätestens den 22. April an die Geschäftsstelle eingereicht werden, damit dieselben in der Mai-Nummer des „Freidenker“ veröffentlicht werden können. In Anbetracht der Wichtigkeit des diesjährigen Delegiertentages erwarten wir die Vertretung aller Sektionen. — Ebenso werden die Sektionsvorstände ersucht, die hierfür bestimmten Delegierten rechtzeitig bei der Geschäftsstelle anzumelden.

Freidenker-Verein Zürich. Unsere nächste Monatsversammlung findet Dienstag den 11. April, im

großen Saale der „Werdburg“, Zürich III (Eingang Stauffacherquai) statt. Die Wichtigkeit der Kräftebande erfordern das Erscheinen aller. Gleichzeitig können die Flugblätter zur Agitation übernommen werden.

Der Vorstand.

**Quittung über eingegangene Beiträge zur „Hädel-Spende“ für das phletische Museum in Jena.**

Von G. A. Lory (Moskau) Fr. 4.—, E. Adert (Bern) Fr. 2.—, G. Meyer (Bern) Fr. 1.—, E. Steiler (Bern) 50 Gts., A. Lambert (Bern) Fr. 1.—, G. Schür (Bern) Fr. 1.—, J. Hafeberger (Bern) Fr. 1.—, von Eschlerer (Böhmen) Fr. 2.37, zusammen Fr. 12.87; bereits quittiert Fr. 15.50 = Total Fr. 28.37.

Der Bundeskassier: **Em. Wustl.**

Verantwortlich:

Redaktionskommission des Zentralvorstandes, Zürich.

Druck von Conzett & Cie., Zürich 3, Gartenhofstraße 13.

**„Die Religion als Mittel zur Knechtung und Ausbeutung des Volkes“**

lautet das Thema, über das unser Gesinnungsfreund

**Adolf Hoffmann, preussischer Landtagsabgeordneter, aus Berlin**

voraussichtlich Mitte event. Ende April in

**Öffentlichen Versammlungen in Bern, Zürich, Uzwil, St. Gallen und Arbon**

referieren wird. Für Näheres verweisen wir auf die Plakate und Tagesblätter in den betr. Orten. — Gesinnungsfreunde! Sorgt durch eine energische Agitation für einen Massenbesuch. Eintrittskarten im Vorverkauf sind bei den Vorstandsmitgliedern der Sektionen zu beziehen.

**Empfehlenswerte Schriften:**

Prof. Haedel: Soudation	Fr. 1.25
Padre Jofe Ferandis: Das heutige Spanien	3.—
Eleg. Hagen, l. Warrer: Zwangsdiät bei Priesterehe?	—75
Prof. Forel: Die Rolle der Zeugnisse	—50
„ „: Die sexuelle Frage umgeb. Fr. 8.—, gebd.	10.50
„ „: Sexuelle Ethik	1.35
„ „: Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben	1.35
„ „: Leben und Tod	—60
„ „: Ueber die Zurechnungsfähigkeit des normalen Menschen.	1.—
Dr. Carret: 5 Beweise für die Nichtigkeit Gottes	—40
Dr. Steudel: Wir Gelehrten vom Fach	1.50
Jean-Jacques Kaspar: Die Affäre Ferrer	1.—
Benjen: Moses—Jesus—Paulus	1.50
„ „: Hat Jesus gelebt?	—80
Schnehen: Der moderne Jesuskult	1.25
Dr. Ernst Gornetter: Stehen wir vor einem neuen Kulturkampf?	—80
„ „: Jesus im Lichte der Gegenwart	—80
H. Richter: Einführung in die Philosophie	2.—
Prof. Drens: Die Petruslegende	1.25
W. Manasse: Lebensfragen	—25
W. Oswald: Die Einheit der physiko-chemischen Wissenschaften	—40
Wüsting: Die Jesuiten	—25
„ „: Zur Aufhellung der Christumythologie	—25
Prof. Wabrmund: Kant, Weltanschauung und freie Wissenschaft	—70
„ „: Ultramontanen	—70
„ „: Schreiheit	1.35

Zu beziehen gegen Voreinzahlung des Betrages auf Postkasskonto VIII. 964 oder gegen Nachnahme durch das Sekretariat des D.S.F.D., Rindermarkt 20, Zürich 1.

**ACHTUNG! 50 000 Paar Schuhe!**  
4 Paar Schuhe für nur 10 Frs.  
Wegen Zahlungsstockung mehrerer grossen Fabriken wurde ich beauftragt, einen grossen Posten Schuhe tief unter dem Erzeugungspreis loszuschlagen. Ich verkaufe daher an jedermann 2 Paar Herren- u. 2 Par Damen-Schnürschuhe, Leder braun oder schwarz, galloschier, Kappenbesatz mit stark genageltem Lederboden, hocheleg. neueste Façon. Grösse laut Nr. Alle 4 Paar kosten nur 10 Frs.  
Versand per Nachnahme. A. Gell's Schuh-Export Krakau 40. Umtausch gestattet oder Geld retour.

**GEBROCHENER GUSS**  
Leicht über auf jeder Schmelze mit CASTOLIN FEST wie gesunder Guss. KOSTEN nur 1-3 Gts. p. cm<sup>3</sup>  
Allein fabriciert: WASSERMAN & CO LAUBANNE

**Für Freidenker-Familie**

Man wünscht eine junge Tochter, 16 Jahre alt, in eine ehrbare Freidenker-Familie zu plazieren, wo ihr gute Gelegenheit geboten wäre, die deutsche Sprache zu erlernen.

Offerten mit Bedingungen an Etienne Dabord, bureau de representations commerciales, Madeleine 10, Lausanne.

Wagen ohne Firma Diskretion zugesichert

Auf

**Abzahlung**

bei kleiner Anzahlung und geringer Abzahlung 3

Herren- und Damen-Konfektion  
Möbel- und Polsterwaren □ □  
Manufakturwaren, Kleiderstoffe

**E. Dreyfuss**  
Zürich  
Waren-Kredit-Haus  
Bahnhofstrasse 98 — I. Stock

Verkauf nach auswärts Ausweis Schrift-Empfangsch.

**Joh. Emil Naef, W. A. Hergt's Nachf.**  
54 Bahnhofstrasse • Zürich • Bahnhofstrasse 54  
empfiehlt sein grosses Lager in Gummischläuchen für jede Anwendung. Spezialität in Englischen Schläuchen.

**Eierhaus zum „Goldenen Ei“**  
Einziges Spezialgeschäft am hiesigen Platze  
Grösster Absatz :: frischeste Ware  
Garantiert frische Eier zu den billigsten Tagespreisen  
Garantierte Trinkeier echte schweiz. 10 Cts. Landeier  
Prompte Bedienung ins Haus  
**Eierhaus zum „Goldenen Ei“ M. MEYER**  
Telephon 8914 Braterstrasse 3, Zürich III Telephon 8914  
Telephon 8913 Gerberg. 5 (Neu-Seidenh.) Zürich I Telephon 8913  
Telephon 7818 Seefeldstrasse 84, Zürich V Telephon 7818  
Badenerstr. 219, Zürich III 18

**Über die ganze Schweiz**  
erfreut sich der Versandt unserer beliebten **Torken** verlangen Siebit! Preisliste



**DOSENBACH**  
GRÖSSTES SCHUHHAUS DER SCHWEIZ  
ZÜRICH Gesezl. geschütztl. AM RENNWEG

**Alkoholfreies — Restaurant**  
Josephstr. 52, Zürich III.  
Täglich grosse Auswahl in frischen Gemüsen und Mehlspeisen. 5  
Stets frisches Kaffeegebäck. Mittag- u. Abendessen nach der Karte à 70 Cts.  
Alkoholfreies Meilener- und Waschländer-Weine  
Geöffnet von morgens 5 Uhr bis abends 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Den tit. Mitgliedern des F.-V. bestens empfohlen.  
Es empfiehlt sich höchst  
**Joh. Steiger.**

**Bürger Kaffeehube**  
Josefstrasse 48, Zürich III  
Geöffnet von 5—10 Uhr  
Mittag- und Abendessen à 50 und 70 Stappen.  
Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit.  
Es empfiehlt sich höchst  
**Joh. Müller, Metzger.**

**Restaurant zur Werdburg**  
Ecke Werdtstr. - Stauffacherplatz  
Schöne grosse Lokalitäten für Versammlungen und Anlässe  
Spezialität in Flaschen-Weinen, selbstgekelterte Landweine.  
PRIMA BIER  
Anerkannt gute Küche.  
Telephon 2585. Adressbuch.  
Direkte Tramverbindung vom Hauptbahnhof Nr. 3, 5, 8.  
Es empfiehlt sich bestens  
**K. Heller-Egli.**

**Schuler's Goldseife**  
macht die Wäsche am schönsten

**Hansa-Hof.**  
Spezialhaus für Damen-Kleiderstoffe Damen-Konfektion :: Weisswaren ■ Baumwollstoffe  
Zivile Preise

**Max Wirz**  
3 Sihlfhofstrasse 3  
Zürich  
= Den Mitgliedern des F.-V. bestens empfohlen. =